

Digitale Ansprache

Wie sich mit einer Medienwand Kunden im Sanitätsfachhandel attraktiv ansprechen lassen



Für die Medienwand stehen mehrere Oberflächendekore zur Auswahl.
(Foto: Opta Data Digital Communication)

Auf der OTWorld in Leipzig stellte das Planungsbüro Parkraum den Ladenbau-Pavillon „Sanitätshaus der Zukunft“ vor. Aus dem Feedback der Besucher und weiteren Gesprächen wurde mit den Kooperationspartnern Eyevis, Helia Ladenbau und Opta Data Digital Communication (odWeb.tv) eine Medienwand entwickelt.

In Zukunft wird die virtuelle Shopwelt den Handel entscheidend prägen – auch im Gesundheitswesen. Davon ist Innenarchitektin Elke Park vom Planungsbüro Parkraum überzeugt. Schon heute seien auch etliche Apotheken mit einer virtuellen Sichtwahl ausgestattet. Mit ihr lassen sich bei der Beratung und Diagnose Produkte per Bildschirm präsentieren. Für Elke Park vorbildlich, denn: „In der OT, OST, Reha und im Sanitätshaus bietet es sich durch die Vielschichtigkeit der Ware an, auf den Monitoren sinnvolle Inhalte

einzuspielen. Das bietet den Kunden einen Mehrwert.“ Was in Leipzig im Ladenbau-Pavillon „Sanitätshaus der Zukunft“ als Versuch und Pop-up-Projekte vorgestellt wurde, ist daher jetzt zu einer innovativen Medienwand weiterentwickelt worden.

Die hochwertige Gestaltung soll einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Kunden im Sanitätshaus wohlfühlen. Insbesondere bei Wartezeiten kann die Medienwand für Ablenkung sorgen: Das Programm lässt sich individuell auf das Angebot und die Bedürfnisse des Betriebs abstimmen. Virtuelle und reelle Produktpräsentation werden miteinander verbunden und unterstützen die Wertigkeit der Produkte. Gleichzeitig bietet die Medienwand Chancen, Zusatzverkäufe zu fördern. Die Produktpräsentation kann zudem jederzeit gewechselt werden. Bei ihren Besuchen entdecken Kunden daher immer wieder neue Angebote und Lösungen.

In Sport- oder Modegeschäften ist die Digitalisierung bereits fortgeschritten. „Die logische Konsequenz ist, dass der Kunde dieses Interieur in der Gesundheitsbranche ebenfalls erwartet“, ist Elke Park überzeugt. „Daher ist es Zeit, dass auch der Sanitätshaus-Fachhandel diese Chancen für sich nutzt.“

Der Aufwand sei gering. Die Medienwand benötigt zwei Meter in der Breite und einen Stromanschluss. Verschiedene Oberflächendekore stehen zur Auswahl, ein hochwertiger Bildschirm sorgt für eine ansprechende Produktpräsentation. Ein Montageteam baut die Medienwand in weniger als einem Arbeitstag auf.

Die Idee wird verstanden, freut sich Elke Park: „Bereits auf der OT-World haben mir viele Gespräche mit Betriebsinhabern und Geschäftsführern gezeigt: Die Branche wünscht sich moderne Medien und neue Wege im Fachhandel. Mit der Medienwand haben wir diesen Wunsch erfüllt.“ **GP**